

44. Generalversammlung der diabetes solothurn

Auch dieses Jahr haben die Pandemie-Bestimmungen eine Verschiebung der Generalversammlung (GV) der **diabetes**solothurn vom März in den Juni notwendig gemacht. Nach einem feinen Essen im Garten des Landgasthofes Wilerhof in Starrkirch leitete die Präsidentin Béatrice Häuptli durch die Versammlung. Ihr Jahresbericht wurde geprägt von den Herausforderungen wegen der Pandemie. Viele Anlässe mussten abgesagt, andere mit kleinen Gruppen und Schutzmassnahmen durchgeführt werden. Leider mussten die Mitglieder erneut von einer Verlustrechnung Kenntnis nehmen. Technologische Veränderungen in der Blutzuckermessung, verbunden mit schwindenden Margen, verursachen weiterhin rückläufige Einnahmen aus den Materialverkäufen. Auch das Budget für 2021 weist trotz Sparbemühungen einen geplanten Verlust auf. Der Vorstand beantragt deshalb einen höheren Jahresbeitrag. Versammlungsteilnehmer beantragten in Folge sogar noch höhere Beiträge, die auch mit der Mehrheit der Stimmen angenommen wurden. Glücklicherweise konnte in der Person von Beat Strub aus Olten ein sehr kompetenter Präsident gefunden werden. Die bisherigen Vorstandsmitglieder lassen sich für eine weitere Amtsperiode wählen und freuen sich auf die Zusammenarbeit mit ihm. Die Wahlen wurden vom Tagespräsident Hans Strub humorvoll durchgeführt. Er bedankte sich mit warmen Worten bei Béatrice Häuptli für ihren grossen Einsatz als Interimspräsidentin. Mit Frau Dr. Strub, praktizierend in Trimbach, durfte eine neue ärztliche Beirätin begrüsst werden. Zum Schluss informierte die Geschäftsleiterin Susi Leucci über die nächsten Aktivitäten in Geschäftsstelle und Verein: Mittagstisch in Olten und Solothurn; offene Sprechstunde; Libre-Schulungen; Weltdiabetestag mit Vortrag von Prof. Rudofsky zum 100-Jahr-Jubiläum vom Insulin; Jahresschlussessen. Auskunft und Anmeldung wie immer auf der Geschäftsstelle dso in Olten oder über www.diabetessolothurn.ch.

Text:

Therese Senn, Aktuarin **diabetes**solothurn